

Indem dieß hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, wird zugleich Jeder, welchem noch kein Wahlzettel zugegangen sein sollte, zur Abholung eines solchen hierdurch aufgefordert.
Zwönitz, am 8. Mai 1862.

Fürstl. Schönburg. Justiz-Amt Stein.
Fider.

Rebel.

(1736)

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königlichen Hohen Kreis-Direction zu Zwidau ist für die Parochieen
Hartmannsdorf mit Jahnsgrün und Siegengrün, Hirschfeld mit Wolfersgrün
und
Niedercrinitz
nachstehendes

Taufpaten-Regulativ

übereinstimmend aufgestellt worden:

1.
Wenn ein hiesiger Parochian bei einer Taufhandlung mehr als drei Taufzeugen annimmt, zahlt er
wegen des vierten Paten **Einen Thaler,**
wegen des fünften Paten anderweit **Zwei Thaler,**
wegen des sechsten Paten außerdem noch **Drei Thaler.**

2.
Diese Abgabe fällt halb dem Kirchendiar und halb der betreffenden Ortsarmencasse zu.

3.
Auch muß dieselbe vor der Taufhandlung bezahlt und die erfolgte Bezahlung bei dem Ortsgeistlichen bescheinigt werden, widrigenfalls Lehierer nur drei Paten zulassen hat, welche zunächst von den Aeltern, beziehentlich von der unehelichen Mutter zu benennen, im Ablehnungsfalle aber von dem Geistlichen aus der Mitte der ihm namhaft gemachten mehrere Taufzeugen mit Rücksicht auf das Geschlecht des Täuflings zu wählen sind.

4.
Wer mehr als drei Paten annimmt, zahlt die doppelten Eintragsgebühren an den Ortsgeistlichen und an den Duplicatführer.

Zur Nachachtung für Alle, so es angeht, wird dieses Regulativ mit dem Bemerken andurch veröffentlicht, daß dasselbe vom Tage des Erscheinens gegenwärtiger Bekanntmachung an in Kraft tritt.

Zwidau und Kirchberg, am 1. Mai 1862.

Die Königlichen Kircheninspektionen zu **Hartmannsdorf, Hirschfeld und Niedercrinitz.**

Dr. Bräunig, Sup. Zumpe.

Sch.

(1753)

Bekanntmachung.

Am heutigen Tage ist in dem hiesigen Handelsregister auf Folium 23 die Firma: **F. G. Hahn in Zwönitz** und als deren Inhaber **Friedrich Gustav Hahn** daselbst eingetragen worden.
Grünhain, am 10. Mai 1862.

Das Königliche Gerichtsamt.
von Scheibner.

M.

(1764)

Holz-Auction.

Vom Schönheider Forstreviere, Abtheilung Hohe Haide, Hellsfeisen und Goldbrunnen, sollen

Montag, den 19. Mai dieses Jahres,

im Gasthose zum Schwan in Schönheide

und zwar:

von Vormittags 9 Uhr an,

406 Stück weiche Stämme von 4,5 bis 10 Zoll Mittenstärke,

1473 Stück weiche 6 ell. Kloben von 6 bis 22 Zoll oberer Stärke,

566 Stück weiche 4 bis 6 zoll. Stangen,

7½ Kst. 4 ell. weiche Ausscheite,

und